

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik
an der Ev. Akademie Loccum (ZfG)
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM),
www.aem-online.de

Deutscher Verband der Leitungskräfte von
Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB),
www.dvlab.de

Tagungsgebühr:

80 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover

Anmeldung:

Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax,
per E-Mail oder online auf unserer Website. Die
schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir
bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge
des Posteingangs.

Rücktritt:

Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um
sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier
Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den
Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsge-
bühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir
den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr
einbehalten.

Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum
für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll
erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen
dem ZfG durch die Absage nicht.

Anfahrt

Wenn Sie mit der Bahn anreisen:

- Ab Hauptbahnhof (Ausgang City) zehn Minuten Fußweg,
oder Sie fahren mit den Linien 3, 7 oder 9 zwei Stationen
Richtung Wettbergen oder Empelde bis Markthalle/
Landtag.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen:

- **Aus Richtung Westen** über die A2 (Abfahrt Herrenhausen),
weiter über die B6, Bremer Damm, Königworther Platz,
Brühlstr., Leibnizufer, Friedrichswall, Karmarschstr.
Richtung Altstadt.
- **Aus Richtung Norden** über die A7 oder **aus Richtung Osten**
über die A37 bis H-Misburg. B3 bis Pferdeturm-Kreu-
zung Richtung Zentrum über Marienstr., Friedrichswall,
Karmarschstr. Richtung Altstadt.
- **Aus Richtung Süden** über die A7 und A37 Richtung Messe,
auf die B6/B3 bis Pferdeturm-Kreuzung Richtung Zentrum
über Marienstr., Friedrichswall, Karmarschstr. Richtung
Altstadt.

**Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur
Verfügung.**

Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße“



Zwang in der Altenpflege

Formen · Grenzen · Alternativen

Mittwoch, 16. September 2015

Kooperationspartner:

AEM
Akademie für Ethik
in der Medizin

DVLAB



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Pflegebedürftige Menschen sind besonders verletzlich und schutzbedürftig. Es gehört zum Wesen guter Pflege, dem Rechnung zu tragen. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Zwang ausgeübt wird: Das ist für pflegebedürftige Menschen in ihrer Abhängigkeit oft besonders beschämend. Umgekehrt gibt es auch Situationen, in denen Zwang nicht vermieden werden kann. Viele Formen der Zwangsausübung funktionieren sehr subtil und sind nicht offensichtlich: Welche Formen von Zwang gibt es also jenseits des offensichtlichen Zwangs, insbesondere in Form von Fixierungen und Zwangsmedikationen? Welche Rolle spielen zum Beispiel die Sprache oder auch institutionelle Vorgaben? Unter welchen Bedingungen kann Zwangsausübung legitim sein und wie kann man in einer Pflegeeinrichtung illegitimen Zwang auf Bewohnerinnen und Bewohner vermeiden? Was gibt es für erprobte Modelle, um achtsam zu sein in Bezug auf die Ausübung von Zwang sowie professionell mit Gefährdungssituationen oder Verweigerungshaltungen umzugehen?

Auf dieser Tagung wollen wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten die verschiedenen Formen von Zwang, die bestehenden rechtlichen und ethischen Grenzen sowie sinnvolle Alternativen zur Zwangsausübung thematisieren. Dazu laden wir Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Pflegekräfte und alle am Thema Interessierten herzlich ein!

Pastor Dr. Michael **Coors**
Theologischer Referent
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG),
Hannover

Prof. Dr. Alfred **Simon**
Geschäftsführer
Akademie für Ethik in der Medizin (AEM),
Göttingen

Mark **Stiernerling**
Landesvorstand
Deutscher Verband der Leitungskräfte von
Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB)
Niedersachsen-Bremen

Mittwoch 16. September 2015

- 10.00 **Begrüßung und Einführung**
Michael **Coors**
Alfred **Simon**
Mark **Stiernerling**
- 10.15 **Der rechtliche Rahmen**
Matthias **Koller**
- 11.15 Pause
- 11.30 **„Aber wir wollen doch nur Ihr Bestes!“**
Subtile Formen des Zwangs in der Altenpflege
Christiane **Luderer**
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Zwang im Arbeitsalltag:
Formen und Umgang damit**
Arbeitsgruppen
- 14.30 **Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
- 14.45 Kaffeepause
- 15.15 **Mehr Freiheit wagen:
Das Thema Zwang aus der Sicht
der Heimaufsicht**
Thomas **Gerth**
- 15.45 **Der Werdenfelser Weg**
Andreas **Day**
- 16.15 **Der Zwang der Institution als
Organisationsaufgabe**
Peter **Noßbach**
- 16.45 **Tagungsfazit**
- 17.00 Ende der Tagung

Referenten und Referentinnen

Andreas **Day**
Sozialpädagoge/Mediator, Verfahrenspfleger,
Schwülper

Thomas **Gerth**
Leitung, Heimaufsicht der Stadt Hannover

Matthias **Koller**
Vorsitzender Richter am Landgericht,
Göttingen

Dr. Christiane **Luderer**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut
für Gesundheits- und Pflegewissenschaft,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Halle

Peter **Noßbach**
Unternehmensberater,
Hannover